

Sonstiges



Trainer Thomas Kühn (hinten) von der SV Böblingen mit seinen erfolgreichen Karatekämpfern Foto: red

Jason Pfingsttag lässt's krachen

BÖBLINGEN (red). Bei den baden-württembergischen Karate-Meisterschaften der Jugend und Junioren in Bad Rappenau mit 179 Kämpfern aus 55 Vereinen gingen für die SV Böblingen unter der Regie von Trainer Thomas Kühn die Junioren Jason Pfingsttag (Kata) und Rasid Music (Kumite) sowie die Jugendlichen Marvin Haar und Florin in der Kategorie Kata an den Start.

Pfingsttag überzeugte in der Vorrunde durch fehlerlose Katas und zog souverän ins Finale ein. Dort zeigte er die Kata "Unsu", die höchste Kata im Shotokan-Karate. Seinen Gegner Nicolai Böhner (IT Franken) besiegte er durch saubere, hohe Sprünge und exakt ausgeführte Techniken mit 5:0 Richterstimmen. Damit hat er sich für die deutschen

Meisterschaften in Erfurt qualifiziert. Marvin Haar überzeugte ebenfalls in der Vorrunde und wurde Poolsieger. Im Finale wartete Kiet Nguyen (Sankaku Meimsheim). Der Böblinger zeigte die hohe Kata Kanku-Sho, verlor jedoch knapp mit 2:3. Aber auch Platz zwei unter 38 Teilnehmern ist ein sehr gutes Ergebnis. Florin Stierle aus Plattenhardt, für die SV Böblingen startend, verlor in der Vorrunde den Kampf um den Poolsieg gegen Kiet Nguyen, wurde aber dennoch Dritter. Beide sind ebenfalls in Erfurt dabei.

Rasid Music konnte sich im Kumite bei den Junioren der Klasse bis 61 Kilogramm nicht durchsetzen und schied aus. In der Trostrunde verlor er seinen zweiten Kampf mit 2:5, dadurch blieb ihm auch die Chance auf Platz drei verwehrt.

[\[Artikel drucken... \]](#)

[\[Fenster schließen... \]](#)